

WOHER KOMMT DIE WELT? 3

Mit Liebe gemacht

Rückblick

In der letzten Lektion haben die Kinder davon gehört, wie Gott wunderbare, einzigartige Meerestiere gemacht hat.

Lo3_Fruchtgummivorlage und Lo2_Fruchtgummivorlage auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)

Text	Gott erschafft Pflanzen, Tiere und Menschen // 1. Mose 1,24-31
Leitgedanke	Gottes Liebe zeigt sich in seiner Schöpfung.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • 1 großes, schwarzes Tuch oder Tonpapier-Bogen (vorhanden aus Lo1) • 1 große Tüte Gummibärchen (Maxipack) • 1 Tüte Haribo® Mini(!)-Colorado • Fruchtgummi-Schnüre in grün, blau, rot und braun • 1 Tüte Haribo® Picoballa • Schoko-Nuss-Pralinen (etwa Choco Crossies®) • Vorlage zum Legen des Fruchtgummibildes (Online-Material) • Fruchtgummi-Vorlage aus Lo2 (Online-Material) • Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Hintergrund

In Psalm 8,6 schreibt David, dass der Mensch nur wenig niedriger als Gott geschaffen und mit Ruhm und Ehre gekrönt wurde. Der Mensch nimmt in der Schöpfung also eine Sonderstellung ein. Das lässt sich wie folgt erklären: Mit den Menschen hat Gott etwas geschaffen, das ihm ähnlich ist. „Ebenbild Gottes“ bedeutet, dass der Mensch als ein Gegenüber Gottes geschaffen

ist, mit dem Gott reden kann und in Beziehung steht. Gott haucht dem Menschen seinen Atem ein. Dadurch wird der Mensch eine lebendige Seele, wird also zu einer unverwechselbaren Persönlichkeit. Gott vertraut dem Menschen darüber hinaus seine Schöpfung an (1. Mose 1,28), die Menschen sollen das, was Gott sich so wunderbar ausgedacht hat, bewahren und erhalten.

Methode

Die Geschichte wird mit verschiedenen Fruchtgummis dargestellt, die während des Erzählens auf einem Tuch ausgelegt werden. Aus den einzelnen Teilen wird am Ende ein großes Gesamtbild, das zusammen mit den Kindern bestaunt (und am Ende auch gegessen) werden kann. Angelehnt ist die Methode an das „Sketchboarding“.

Da das heutige Bild viele Komponenten enthält, können auch gut einzelne Teile, die zu kompliziert erscheinen (wie zum Beispiel das Pony) weggelassen werden. Auch kann zum Beispiel nur die Biene oder nur der Schmetterling gelegt werden. Das vereinfacht das Erzählen.

Hinweis: Das Tuch und die Fruchtgummis wurde bereits in den vorherigen Lektionen benötigt – eventuell im Mitarbeiterkreis nachfragen. Bitte vorab klären, ob es Lebensmittelunverträglichkeiten oder Allergien gibt und für entsprechende Alternativen sorgen.

Tipp: Eine Vorlage für das Legen der Fruchtgummis gibt's im Online-Material. Fruchtgummis vorab sortieren, das erleichtert das Legen der Bilder. Am einfachsten ist es, wenn ein Mitarbeiter die Geschichte erzählt, während ein zweiter sich um die Bilder kümmert.

Einstieg

Auf das schwarze Tuch wird ein Krokodil aus grünen Gummibärchen gelegt – siehe letzte Lektion (Lo2).

Jetzt ist das Krokodil schon wieder da! Schon letztes Mal ist es einfach so in unserer Geschichte aufgetaucht. Wisst ihr noch, um was es da ging? Kinder erzählen lassen.

Ja, genau. Gott hat die Tiere und Pflanzen im Meer geschaffen. Das Krokodil hat sich da einfach in die Geschichte eingeschlichen. Also, liebes Krokodil, es tut mir leid – wir wollen die Geschichte weiterhören. Du musst den Platz hier räumen. Was – du willst nicht gehen? Kinder helfen mal mit ... Die Kinder dürfen das Krokodil aufessen.



Geschichte ::

Ein sauberes schwarzes Tuch liegt ausgebreitet auf dem Boden oder auf dem Tisch. Auf diesem Tuch werden die Fruchtgummibilder entstehen. Daher ist es wichtig, dass das Tuch glatt aufliegt. Zu Beginn der Geschichte werden zwei Linien aus grünen Fruchtgummi-Schnüren (Erdboden) und Schoko-Nuss-Pralinen (Steine) auf das Tuch gelegt.

Die Welt ist jetzt schon fast fertig. Am Tag scheint die Sonne auf die Erde *Kreis aus gelben Gummibärchen mit Strahlen in die linke obere Ecke legen*. Es ist hell und warm. Nachts stehen der Mond und die Sterne am Himmel. Im Wasser wimmelt es von unzähligen Fischen und bunten Wasserpflanzen. Große und kleine Vögel fliegen am Himmel. Aber das Land sieht noch so leer aus!

Gott sagt: „Auch an Land soll es Leben geben! Auf der Erde sollen Pflanzen wachsen.“ Blumen *Stiele aus grünen Fruchtgummi-Schnüren legen* und Bäume *Stämme aus braunem Lakritzkonfekt legen*, Sträucher und Kräuter, ja sogar Gemüse!

Und die Pflanzen beginnen zu wachsen. Große Bäume mit dicken Stämmen *Baumkrone aus grünen Fruchtgummi-schnüren* und Blumen mit bunten Blüten *Blütenblätter aus Gummibärchen/Lakritzkonfekt auf die Stiele setzen*. Die Blumen und die Bäume tragen Samen und Früchte *Rote Fruchtgummis in die Baumkrone*.

Manchmal scheint die Sonne und manchmal regnet es auch *Regenwolke*

aus blauem Fruchtgummi. Wenn es regnet, können die Pflanzen trinken und wachsen.

Seht ihr, wie schön die Welt geworden ist? *Kinder antworten lassen*. Ja, sie ist wirklich wunderschön – aber fällt euch was auf? Schaut mal genau hin! *Kinder antworten lassen*.

Ja, genau. Da sind ja gar keine Tiere. Und keine Menschen. Noch gibt es niemanden, der die Blumen pflückt. Niemanden, der die Äpfel ernten oder einen Regenbogen *Gummibärchen-Reihen in rot, orange, gelb und grün* sehen kann. Die Welt sieht schon richtig gut aus, aber es fehlt immer noch etwas!

Das findet Gott auch. Gott hat beschlossen: Auch auf der Erde sollen Tiere leben. Und Gott macht alle Tiere, die auf dem Land leben. Große und kleine, wilde und zahme Tiere. Tiere, die auf dem Boden kriechen, wie unser Krokodil von vorhin, *drei Picoballa mit zwei kleinen grünen Fühlern legen* oder die kleine Raupe da. Es gibt auch Tiere, die fliegen können. *Biene aus gelbem Lakritzkonfekt mit braunen Fruchtgummischnur-Flügeln/Schmetterling aus Gummibärchen und Picoballa*. Und schaut mal ... auf manchen Tieren kann man sogar reiten *Rotes Pony aus Gummibärchen, Lakritzkonfekt als Auge, Mähne aus Fruchtgummischnüren*.

Gott freut sich über jedes einzelne Tier, das er macht. Nun ist die ganze Welt voller Leben. Es ist bunt, lebendig und manchmal auch ganz schön laut.

Aber etwas fehlt immer noch. Zum Schluss macht Gott nochmal etwas ganz Besonderes. Jetzt kommt das Beste! Gott beschließt, die Menschen zu machen. Gott erschafft einen Mann *Orangefarbene Gummibärchen, Stoppelhaare und Augen/Mund aus Fruchtgummischnüren*. Gott nennt den Mann Adam. Damit der Mann nicht so allein ist, macht Gott ihm auch noch eine Frau *Weißes Gummibärchen, Haare und Auge/Mund aus Fruchtgummischnüren*. Die Frau heißt Eva. Dann haucht Gott ihnen Leben ein. Das bedeutet: Adam und Eva werden lebendig. Sie haben nicht nur einen Körper, sondern auch eine Seele. Sie können denken und fühlen. Sie sind einzigartig und besonders. Gott hat Adam und Eva sehr lieb. Mit ihnen will er reden und zusammen sein. Er schenkt ihnen die ganze Welt, die er gemacht hat. Adam und Eva dürfen dort wohnen und sich um die Pflanzen und die Tiere kümmern. Sie dürfen von den Pflanzen und Früchten essen. Sie sind Gottes Freunde. Für sie hat Gott diese Welt gemacht – was für ein großes Geschenk! Adam und Eva können spüren, wie sehr Gott sie liebt.

Alles ist wirklich genau so geworden, wie Gott es gewollt hat. Und die Menschen sind wirklich sehr gut geworden – ein Meisterstück! Sie gefallen Gott besonders gut. Und damit meint Gott nicht nur Adam und Eva – sondern auch dich.

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

So eine schöne bunte Welt! Gott hat ein richtiges Kunstwerk geschaffen! Auch du bist ein Kunstwerk Gottes. Er findet dich super!

Gott hat die Welt so schön gemacht, um dir zu zeigen, wie lieb er dich hat. Was magst du ganz besonders?

Alles, was richtig gut ist, hat Gott gemacht. Hast du ihm schon mal dafür gedankt?

Ein kurzes Gebet kann sich anschließen, bei dem die Kinder sich die Hände reichen. Ein Kind beginnt und dankt Gott für etwas, das ihm an der Welt besonders gut gefällt. Dann drückt es die Hand des linken Nachbarkindes, das nun seinerseits einen Dank aussprechen kann oder, wenn es nicht mag, weiterdrücken kann zum Nächsten.

Meine Notizen:

KREATIV-BAUSTEINE

Entdecken

Wie schmeckt Liebe?

Die Welt ist eine wunderbare Schöpfung. Durch die Schöpfung kann der Mensch die Liebe Gottes sehen, hören, fühlen – und schmecken.

- nicht zu festes Obst, Nüsse, Obstmesser und/oder Kindermesser, Teelöffel, Nussknacker, Schalen oder Teller
- Tücher zum Händereiben

Das Obst wird gemeinsam gewaschen, geschält und geschnitten. Besonders schön ist es, wenn viele unterschiedliche und vielleicht auch unbekannte Früchte angeboten werden. Wie schmeckt zum Beispiel Granatapfel, Mango, Papaya, Kiwi oder Grapefruit? Wie schmecken Nüsse? Gibt es etwas, was besonders gut schmeckt? Den Kindern soll damit verdeutlicht werden: Dass etwas besonders gut schmeckt, ist auch ein Liebesbeweis Gottes. Gott hat schon an dich gedacht, als er diese Frucht geschaffen hat. Er freut sich über dich und hat dich lieb.

Hinweis: Lebensmittelallergien und Nahrungsunverträglichkeiten vorab bei den Eltern erfragen!

Spiel

Musik-Schlange

- Musik und Abspielmöglichkeit

Die Kinder stellen sich in einer Reihe hintereinander auf. Während die Musik spielt, gibt das Kind am vorderen Ende der Schlange vor, wie sich die Schlange vorwärts bewegt: hüpfen, springen, kriechen, ... wie ein bestimmtes Tier.

Wenn die Musik aufhört, wird gewechselt. Der Vordermann stellt sich ans hintere Ende der Schlange und das nächste Kind ist dran, eine Bewegung vorzugeben.

Jedes Kind sollte nach Möglichkeit einmal dran kommen, die Bewegung vorzugeben.

Musik

- Und das war wirklich gut (Mike Müllerbauer) // Nr. 84 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Alles, aber wirklich auch alles (Daniel Kallauch) // Nr. 5 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Echt elefantastisch (Hella Heizmann/Albrecht Gralle) // Nr. 124 in „Einfach Spitze“

Bastel-Tipp

Mein Lieblingstier

Gott hat die Tiere erschaffen, die wir besonders mögen. Auch das ist ein besonderer Liebesbeweis Gottes. Die Kinder dürfen ihr Lieblingstier malen oder gestalten.

- Vorlagen Tieraugen ausgedruckt (Online-Material)
- Papier, Stifte, Bastelpapiere, Stoffreste, Schere, Klebstoff

Im Online-Material gibt es verschiedene Vorlagen, auf denen jeweils nur die Augen zu sehen sind. Davon ausgehend können die Kinder ihr Bild gestalten.

Lo3_Tieraugen auf www.klugg-download.net (Download-Info S. 19)



Gebet

Lieber Gott, wir danken dir, dass du die Welt so schön geschaffen hast. Danke für die Pflanzen und Tiere. Danke für unsere Familie und Freunde. Danke, dass wir deine Liebe spüren können. Amen